



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

63. Jahrgang

Langenargen, 23. Oktober 2015

Nummer 42

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)
Redaktion: Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542/4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Neuaufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Oberdorfer Straße“ gem. § 2 Abs. 1 i.v.m. § 12 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB mit frühzeitiger Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB



Gemeinde Langenargen
Vorhabenbezogener Bebauungsplan
„Bebauung Oberdorfer Straße“

Lageplan mit voraussichtlichem Geltungsbereich
 M 1:1.000
 19.10.2015

www.buergerbote.de

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenargen hat am 08.12.2014 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Oberdorfer Straße/Gartenstraße“ im beschleunigten Verfahren nach

§ 13a BauGB aufzustellen und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

In der Sitzung des Gemeinderates am 19.10.2015 wurde die Planung konkretisiert, der Geltungsbereich und die Bezeichnung geändert. Das Bebauungsverfahren wird mit der Bezeichnung Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Oberdorfer Straße“ weitergeführt.

Der voraussichtliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus nebenstehendem Kartenausschnitt.

Maßgebend ist der Bebauungsplan in der Fassung vom 19.10.2015.

Ziele und Zwecke der Planung:

Mit der Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Oberdorfer Straße“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, Mehrfamilienhäuser zu erstellen. Das Bauvorhaben soll der Deckung des Wohnbedarfes dienen, und die Bereitstellung ausreichender Wohnbauflächen sicherstellen, um eine ausgewogene Bevölkerungszusammenstellung auch mittel- und langfristig zu gewährleisten. Bei der Überplanung ist die vorhandene Siedlungsstruktur zu berücksichtigen und Konflikte mit dem Naturraum zu minimieren. Die Planung dient dazu, Nutzungskonflikte zu vermeiden.

Gemäß § 13a BauGB wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Oberdorfer Straße“ im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung wird in Form einer Informationsveranstaltung durchgeführt. Diese findet am **Dienstag, den 03.11.2015 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal im Erdgeschoss des Rathauses, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen** statt.

Hierbei wird die Öffentlichkeit (Bürger) frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung und Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planungen öffentlich unterrichtet. Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Die Planunterlagen liegen im Anschluss an die Informationsveranstaltung zur Einsicht bis zum 17.11.2015 im Ortsbauamt Zimmer 27 und 28 bereit. In der Informationsveranstaltung und

bis zum 17.11.2015 besteht Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung.

Hinweis: Weitere Informationen können von den Bürgern durch das Beiwohnen an den öffentlichen Gemeinderatssitzungen eingeholt werden. Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt jeweils noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung.

Langenargen, 23.10.2015



Achim Krafft
Bürgermeister

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am 1. November 2015 in Kraft tritt, wird erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Wieder eingeführt wird die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z.B. Wegzug in das Ausland). Sie wird wieder eingeführt, um sog. Scheinmeldungen wirksamer verhindern zu können. Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird. Wohnungsauszüge müssen ebenfalls der Meldebehörde mitgeteilt werden. Die Wohnungsgeberbestätigung kann über unsere Homepage/Aktuelles heruntergeladen, ausgefüllt und direkt per Post, Fax 07543-933043 oder E-Mail buergerservice@langenargen.de an den Bürgerservice gesandt werden. Außerdem hält der Bürgerservice Einzugs- und Auszugsmittelungen für die Vermieter bereit. Wir bitten deshalb

alle Vermieter, beim Abschluss des Mietvertrages gleichzeitig diese Wohnungsgebermeldung dem Mieter auszuhändigen und zusätzlich der Meldebehörde mitzuteilen.

Wir bitten um Beachtung!

Auskünfte für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels sind künftig nur noch zulässig, wenn die Betroffenen in die Übermittlung ihrer Meldedaten für diese Zwecke ausdrücklich eingewilligt haben. Eine generelle Einwilligung kann gegenüber der Meldebehörde für einen oder beide der genannten Zwecke erklärt werden.

Das bisherige Widerspruchsrecht im Meldegesetz von Baden-Württemberg, dass ein automatisierter Abruf über das Internet nicht zulässig ist, sieht das Bundesmeldegesetz nicht vor.

Steuerzahlungen 15. November 2015

Wir bitten die zahlungspflichtigen Einwohner höflich, zum Steuerzahlungstermin **15. November 2015** folgende Steuern und Abgaben an die Gemeindekasse zu entrichten:

- 4. Rate Grundsteuer
- 4. Rate Gewerbesteuervorauszahlung
- 3. Rate Abschlagszahlung Wasserzins und Entwässerungsgebühren

Bitte zahlen Sie bargeldlos oder erteilen Sie eine Bankabbuchungsermächtigung.

Schwimmhalle während der Herbstferien geschlossen

Die Schwimmhalle an der Amthausstraße ist während den Herbstferien vom 02.11.2015 bis einschließlich 06.11.2015 geschlossen. Wir haben ab Mittwoch, den 11.11.2015, wieder für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten:

Mittwoch (Warmbadetag)	16.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag	7.30 bis 9.15 Uhr
Freitag	15.00 bis 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
– Ihr Schwimmbad-Team –

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Ingrid Edelgard Walter, Blumenstr. 7, zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 24. Oktober.

Frau Christine Mandel, Mühlstr. 60, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 24. Oktober.

Frau Ernestina Funk, Totenweg 1, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 24. Oktober.

Frau Gertraud Biesinger, Untere See-str. 129, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 26. Oktober.

Frau Maria Aloisia, Schwarzenbach Sonnenweg 5, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 26. Oktober.

Herrn Dr. Johannes Romahn, Am Rosenstock 56, zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 28. Oktober.

Frau Marliese Förg, Ortsstr. 49, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 28. Oktober.

Herrn Gerhard Hermann Ernst Meier, Amthausstr. 49, zur Vollendung seines 91. Lebensjahres am 29. Oktober.

Frau Elisabeth Maas, Kirchstr. 8, zur Vollendung ihres 90. Lebensjahres am 29. Oktober.

Frau Ursula Elfriede Eistert, Maulbertschstr. 31, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 29. Oktober.

Herrn Alfredo Susat, Salwirkstr. 14, zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 30. Oktober.

Herrn Adolf Sinnstein, Ortsstr. 12, zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 30. Oktober.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Gratulation zum Neunzigsten

Ihren 90. Geburtstag feiert Elisabeth Maas, Kirchstraße 8, in Langenargen, am Donnerstag, 29. Oktober 2015. Bürgermeister Achim Krafft gratuliert der Jubilarin sehr herzlich zum Ehrentag, verbunden mit den besten Wünschen, noch viele schöne und angenehme Jahre bei guter Gesundheit verbringen zu dürfen. mh

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information – Oktober: Mo. bis Do. 9-12 Uhr und 14-16 Uhr; Freitag 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 933092. **Im November:** Mo.-Fr. 9-12 Uhr. ti

Bücherei im Münzhof: Öffnungszeiten: Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. tb

Recyclinghof: Mi. 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. bma

Gästebegrüßung mit Ehrung: Diens-tags bis Ende Oktober. Treffpunkt 9.30 Uhr vor der Tourist-Info mit halbständigem Spaziergang durch Langenargen, Ehrungen. Teilnahme mit Gästekarte frei. ti

Geführte Radtour: Start am Hotel Seeperle – mittwochs um 10 Uhr. Info/Anmeldung bis Di., 18 Uhr: Tel.: 07543 - 93360; ca. 1,5 Std. ti

Turbesteigung Schloss Montfort (bei guter Witterung): Tägl. 10-12 u. 13-17 Uhr; Erw. 2 Euro/Kinder 1 Euro, freier Eintritt mit BodenseeErlebniskarte/Gästekarte Schwäbischer Bodensee. ti

Historischer Spaziergang: freitags, 10.30 Uhr; Treff: Schloss Montfort, Teilnahme kostenlos. ti

Einschränkungen im Busverkehr während der Herbstferien: In den Schulferien von Montag, 2. Nov., bis Fr., 6. Nov., verkehren die im Bus-Fahrplan mit „S“ (= Schulzeit) gekennzeichneten Kurse

Die Hauptverwaltung informiert

Gisela Rodinger feierte 20-jähriges Jubiläum als Stadtführerin bei der Gemeinde Langenargen

Seit 20 Jahren ist Gisela Rodinger für die Gemeinde Langenargen als Stadtführerin tätig. Im Jahre 1995 begann sie ihre Tätigkeit und ist seitdem jede Saison

als Stadtführerin aktiv. 2015 feierte sie ihr 20-jähriges Jubiläum. Im Rahmen der letzten Stadtführung 2015 überraschte Bürgermeister Achim Krafft zusammen mit den Amtsleitern Frank Jost und Klaus-Peter Bitzer die Jubilarin. Achim Krafft bedankte sich bei ihr für ihre geleistete Arbeit in all den Jahren. Den Dank für ihre wertvollen Dienste drückte der Bürgermeister mit einem kleinen Geschenk aus. kpb



Bürgermeister Achim Krafft überrascht Gisela Rodinger (von rechts) auf der letzten Stadtführung der Saison. Im Beisein der Teilnehmer und Amtsleiter wurde ihr vor dem Rathaus für 20 Jahre als Stadtführerin gedankt. Bild: kpb

Problemstoffsammlung: 24. Oktober

Die mobile Sammelstelle kommt am Samstag, 24. Oktober, an folgenden Standorte:

- Neukirch: Feuerwehrhaus Essacher Str., 8-8.50 Uhr
- Tettngang: Parkplatz Stadthalle, 9.30-11.20 Uhr
- Kressbronn: Parkplatz Freibad, Bodanstraße von 12.15 Uhr bis 13.30 Uhr
- Langenargen: Auffangparkplatz Friedrichshafener Str., 14.30-15.50 Uhr

Angenommen werden Stoffe aus Haushalt und Landwirtschaft, wie z.B. Batterien, Autobatterien, Chemikalien, Farben, Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, Ölfilter und ölige Lappen, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Ölradiatoren, Altöl z.B. Motorenöl sowie alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören. Die Problemstoffe müssen in fest verschlossenen Gebinden, Einzelgebinde maximal 30 Liter, möglichst in der Originalverpackung, abgegeben werden. Staubförmige Stoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen staubdicht verpackt sein. Außerdem sollte die Produktbezeichnung von außen erkennbar sein. Landwirte werden gebeten, erst fünf Minuten vor Ablauf der angegebenen Zeit zum Sammelort zu kommen, um einen reibungslosen Ablauf der Sammlung zu gewährleisten. Größere Mengen können nur nach Voranmeldung angenommen werden. Kleinelektronik- und Haushaltsgeräte, wie z. B. Radios, Stereoanlagen, Videorecorder, Spielkonsolen, PCs (ohne Bildschirm), Telefone, Kopierer, Staubsauger, Fön, Toaster, Kaffeemaschinen etc. können ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

Nicht angenommen werden: Elektrogroßgeräte, Fernsehgeräte, Monitore, Altreifen sowie Bauabfälle. Anlieferungen von Gewerbetreibenden werden nicht angenommen. Kleingewerbetreibende können Problemstoffe 14-tägig im Wechsel jeweils freitags kostenpflichtig bei den Entsorgungszentren Friedrichshafen Weiherberg bei Raderach, Tett nang Sputenwinkel oder Überlingen Füllenwaid entsorgen.

Während der Herbstproblemstoffsammlung können ausgediente Energiesparlampen gegen Speise-„Birnen“ getauscht werden. Informationen darüber, wo die Energiesparbirnen in Zukunft auch außerhalb der Problemstoffsammlung ortsnah entsorgt werden können, gibt es auch. Das Abstellen von Problemstoffen vor oder nach der Sammelzeit ist strafbar. Es wird darum gebeten, sich an die angegebenen Uhrzeiten zu halten, um Unfällen mit spielenden Kindern vorzubeugen. Termine: www.abfallwirtschaftsamt.de. Ira

nicht. Mobilitätszentrale Friedrichshafen: 07541 - 3013-0; www.bodo.de. bodo

Sperrung B 31 Meersburg in Fahrtrichtung Überlingen: Am Mi., 28. Okt., wird die B 31 ab Meersburg in Fahrtrichtung Überlingen für Fahrbahnsanierungsarbeiten gesperrt. Der Verkehr in Richtung Überlingen wird umgeleitet. Der Verkehr in Richtung Friedrichshafen verbleibt auf der Bundesstraße. Ira

BSB-Herbstfahrten auf dem See

Sonntags und mittwochs von 25. Oktober bis 4. November. Die Saisonkarte gilt auch auf diesen Schiffen.

Die Möglichkeit, sechs Stunden in Friedrichshafen, vier Stunden in Meersburg oder Hagnau, zwei Stunden auf der Mainau zu verbringen, oder über anderthalb Stunden lang Konstanz zu besuchen, bieten diese neuen Herbstfahrten bis zum Ende der Herbstferien ab Langenargen an.

Der Kurs verkehrt ab Lindau. Abfahrtszeiten und Infos: Tourist-Info. tv

Kürbisschnitzwettbewerb für Kinder

Am Mittwoch, 28. Oktober findet ab 15.30 Uhr in Langenargen ein Kürbisschnitzwettbewerb statt. Mitmachen dürfen Kinder im Alter von 6-10 Jahren. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Die Preisverleihung beginnt im Anschluss an den Wettbewerb. Treffpunkt: 15.30 Uhr im Wintergarten vom Hotel Engel. Info und Anmeldung unter der Telefonnummer 07543 - 9344-0. ti

REDAKTIONELLE BEITRÄGE:

Gewünschte Veröffentlichungen bitte nur mit Vor- und Zunamen (und mit freundlicher Genehmigung) der Urheber von Text und Bild zusenden.

Copyrights sind ebenso zu benennen wie der Hinweis, ob der Urheber genannt werden möchte. Bitte geben Sie für Rückfragen eine Telefonnummer an. Vielen Dank für Ihre Zusendungen!

DIE REDAKTION

Junge Musiker gehen auf Reisen

Musik auf der Burg war wieder angesagt beim Kinderblasorchester der Musikschule Langenargen, wie eine Pressemeldung der Musikschule lautet.

Die diesjährige Orchesterfahrt führte die 44 Nachwuchsmusikanten mit ihrem Dirigenten Stefan Heitz nach Ravensburg auf die Veitsburg. Von Freitagabend bis Sonntagmittag wurde Musizieren großgeschrieben. Einstudieren von neuen Stücken, aber auch Feilen an bereits Eingebühtem durchzogen den Tages-

ablauf. Natürlich kamen auch Freizeit und Spaß nicht zu kurz. Eine selbst konzipierte Stadtrallye durch Ravensburg musste gemeistert werden. Spiele rund um die herrlich gelegene Burg verschafften immer wieder eine Verschnaufpause.

Das Betreuerteam mit Stefan Heitz und den beiden Musikermüttern Petra Paust und Astrid Kühn konnte nur von angenehmen Erlebnissen berichten, als sie ihre müden, aber zufriedenen Schützlinge am Sonntagnachmittag wieder bei ihren Eltern ablieferten.

Da der Transport der Instrumente und sämtlicher Gepäckstücke von Familie

Lemp und der Bürgerkapelle übernommen wurde, konnte man auch gemütlich mit der Bahn an- und wieder heimreisen. Alle Musikerinnen und Musiker sagen Danke den Förderern und Unterstützern, die diese Reise ermöglicht haben. sh

Förderverein spendet Oboe

Da hat Domenika Schlegel, Oboenlehrerin an der Musikschule Langenargen, gut lachen, lautet eine Pressemitteilung der Musikschule. Ging doch ein lang gehegter Herzenswunsch der Musikschullehrerin in Erfüllung. Da die in der Musikschule vorhandenen Oboen alt und reparaturbedürftig sind, stand der Kauf einer neuen Oboe ganz oben auf ihrer Wunschliste.

Ermöglicht hatte den Kauf dieser 3200 Euro teuren Oboe der Förderverein der Musikschule. Den Schülern und Schülerinnen, die dieses schöne, aber schwierige Instrument erlernen möchten, steht nun ein wunderbares Exemplar zur Verfügung.

Ein großes Dankeschön vonseiten der Musikschule geht an die Mitglieder und Spender des Fördervereins, die diesen Wunsch wahr werden ließen. sp



Das Kinderblasorchester der Musikschule Langenargen auf Orchesterfahrt: Drei Tage intensives Proben auf der Veitsburg für 44 Nachwuchsmusikanten, Dirigent Stefan Heitz und die Betreuer. Bild: pr

Big Band der Musikschule auf Herbsttournee

Konzert-Deutschland-Tournee mit Landesorchestrierwettbewerb

Am Freitag, 23. Oktober, in aller Früh, ist Abfahrt für die 19 Ensembleschüler der Big Band der Musikschule Langenargen. In Prüm in der Eifel werden die Amateurmusiker ein Konzert geben, in Biberach an der Riss am Landeswettbewerb in der Kategorie Amateur-Big-Bands, einem reinen Wertungsspiel, antreten, und in Bruchsal ein Matineekonzert geben. Zum ersten Mal mit dabei wird auf der dreitägigen Deutschland-Tournee auch die 17-jährige Sängerin Nora Dehmke aus Bregenz sein.

In der letzten Registerprobe coachte deshalb die „Jazzpolizei“, wie Big Band-



Leader Michael T. Otto den engagierten Jonas Pirzer scherzhaft titulierte, die Rhythmusgruppe der Formation. Für das Wertungsspiel, darunter auch das Pflichtstück „Straight ahead“ von Count Basie und Michael T. Ottos eigenes Musikstück „Hugos Geist“ sowie der Titel „Black Orpheus“, erhielt die Band in Registerproben den letzten Schliff. In der anschließenden Tuttiprobe mit Gesang zeigte sich der studierte Jazzmusiker zufrieden: Jonas Pirzer ist selbst Schlagzeuger und kennt sich mit den sogenann-

ten „Fills“ bestens aus, mit denen der Schlagzeuger die Bläser auf den Punkt zwingen kann. „Der Schlagzeuger muss das klar machen für die Bläser, die sind sonst ein verrückter Haufen“, schwor Pirzer den Schlagzeuger der Big-Band ein. Die übrige Rhythmusgruppe, bestehend aus Pianist, E-Bassist und E-Gitarrist, verpflichtete der Coach, ihr eigenes Schlagzeug „im Kopf“ zu haben, denn der Schlagzeuger selber müsse schließlich die Band „vor sich hertreiben“.

Nach drei bis vier Tuttiproben war auch Sängerin Nora in Stücken wie „Cry me a river“, „Feelin“ und „Son of a preacherman“ längst sicher. Ihr mache das Performen mit der Band voller Techniker und Ingenieure einfach Spaß, wie sie sagte, auch die Stücke gefielen ihr sehr gut.

Bandleader Michael T. Otto schätzt die Disziplin seiner Big-Band, die er immer wieder neu zu motivieren hat. „Die ‚vibration‘ passt jetzt“, stellte er fest und fügte hinzu: „Das ist das Schöne an einer Big-Band – wenn sie dann spielt, könnte ich eigentlich an der Bar sitzen, dann läuft's.“ Aber ein bisschen Anspannung sei natürlich immer dabei, räumte er ein „kann sein, dass ich dann ein Stück schon mal schneller einzähle, als sonst“.

Als Formation der Musikschule wird der Band die Fahrt vom Träger finanziert. Nur in Bruchsal, verriet der Bandleader werden sie das Budget sprengen und es sich in einem 4-Sterne-Haus gut gehen lassen. „Das zahlen die Jungs dann selber, aber so ist das, wenn man mit Ingenieuren reist. Da ist so was möglich.“ tv



Proben für die Herbsttournee: Die Big-Band Langenargen.

Bild: tv

2. Platz für das Jugendblasorchester

Die Musikschule beim oberschwäbischen Jugend-Blasmusik-Festival

Das diesjährige oberschwäbische Jugend-Blasmusik-Festival hat am 17. Oktober in der Riedhalle Wilhelmsdorf stattgefunden. Ausrichter war der Blasmusikkreisverband Ravensburg.

Aus den Landkreisen Biberach, Ravensburg, Saulgau/Sigmaringen und dem Bodenseekreis galt es etliche Jugendkapellen zu übertreffen – das Jugendblasorchester Unlingen, das Jugendblasorchester Bad Waldsee, das Jugendblasorchester Bad-Saulgau und die Jugendkapelle Oberteuringen. Das Jugendblasorchester Langenargen hatte sich aufgrund des 1. Platzes vom Vorjahr für die Teilnahme qualifiziert.

Als Pflichtstück, lautet eine Pressemitteilung der Musikschule, spielten die Langenargener den rassig-rhythmischen Paso doble „El Cartero“ von Hans van der Heide.

Als Wahlstück entschied sich das Orchester für „Die Fischerin vom Bodensee“. Die Jugendlichen ließen sich etwas einfallen, denn die Bodenseehymne wurde nicht nur in Marschform gespielt. Mit volkstümlicher Polka, Swing, Trauermarsch, Rap und großem Gesangsfinale konnten die jungen Musiker die Besucher und die Jury begeistern. Das Orchester habe es geschafft, zusammen mit Anika

Paust in der Rolle des weißen Schwans, Frederik Rehm (schwarzer Schwan) und David Maier (Fischerin) einen exzellenten Show-Eindruck zu hinterlassen.

Andreas Waadt habe als Dirigent seine Truppe hervorragend eingestellt, heißt es in der Pressemeldung weiter. Ralph Zodel zeichnete verantwortlich für die Showeinlagen, Lorenz Breyer für einen stilvollen Rap-Text und Gerd Lanz hatte die Notenbearbeitung dazu übernommen, sodass Nikolas Looser sich als Rapper voll entfalten und den Saal zum

Kochen bringen konnte. Leider konnte der Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigt werden, obwohl Bühnenpräsenz, Show und musikalische Gestaltung der Musikstücke fast perfekt war, wie Musikschuldirektor Lanz seinen jungen Talenten bescheinigt.

Sieger wurden die Jugendlichen aus Bad-Waldsee, dicht gefolgt von Langenargen, Oberteuringen, Bad Saulgau und Unlingen. Die Leitung der Musikschule gratuliert recht herzlich zur Platzierung „als zweiter Sieger“. gl



Als Polka, Swing, Trauermarsch und Rap ist die „Fischerin vom Bodensee“ das Wahlstück der Jugendblasorchesters Langenargen unter der Leitung von Andreas Waadt auf dem diesjährigen oberschwäbischen Jugend-Blasmusik Festival. Umgetextet, umgeschrieben, mit Gesangsfinale: Da kocht der Saal: ein 2. Platz für Langenargen. Bild: gl

Kirchenchor St. Wendelin feierte Wendelifest

Am vergangenen Sonntag, 18. Oktober, hat der Kirchenchor der Pfarrgemeinde St. Wendelin Oberdorf im Anschluss an den vollbesetzten Festgottesdienst ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

Unter musikalischer Begleitung einer Abordnung der Musikkapelle Neukirch bewirtete der Kirchenchor mit zahlreichen Helfern die Festgäste zum Frühstück. Mittags gab es Festtagsbraten und nachmittags die berühmten selbst gemachten Oberdorfer Kuchen, die in großer Auswahl angeboten wurden. Viele zusätzliche Helfer, die nicht im Chor sind, waren sich bereit, mitzuhelfen. Denn mittlerweile zählen schon sehr viele ältere Semester zu den treuen Sängern und Sängerinnen.

„Eine schöne Messe“ freute sich Antonie Gierer, die 1. Vorsitzende des Oberdorfer Kirchenchores, über die vollbesetzte Kirche und das gut gesuchte Fest. Der heilige Wendelin ist Namensgeber für die Kirchengemeinde Oberdorf. Er wird als Schutzheiliger von Vieh, Herden, Fluren und Feldern und Schutzpatron der Bauern verehrt. Zu seinem Fest hatte der Chor unter der Leitung von Kirchenmusiker Martin Beck eine Cho-

ralmesse von Anton Bruckner vorbereitet, ein Jugendwerk Bruckners, wie Chorleiter und Kirchenmusiker Martin Beck erläuterte.

Martin Beck leitet neben dem Oberdorfer Chor mit etwa 30 Mitgliedern auch den Langenargener Kirchenchor mit 45

Mitgliedern und das Streicherensemble sowie den ökumenischen Chor „Cantiamo“ der Seelsorgeeinheit.

Über Neuzugänge würden sich alle Chöre freuen. Wer mag, kann sich unter 07543 - 912197 informieren und zu den Proben dazustoßen. tv



Wendelifest des Kirchenchores Oberdorf: Chorleiter Martin Beck, hauptamtlicher Kirchenmusiker und Ehefrau Gabriele helfen mit. Bild: tv

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 24. Oktober

- 15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse gestaltet von Projekt Feuer und Flamme

Sonntag, 25. Oktober

- 10.15 Eucharistiefeier gestaltet von Missionsausschuss
18.00 Rosenkranz in St. Anna
18.30 Rosenkranzandacht in St. Anna

Montag, 26. Oktober

- 18.30 Vesper

Dienstag, 27. Oktober

- 18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Oktober

- 7.30 Schülertagesdienst

Donnerstag, 29. Oktober

- 8.30 Eucharistiefeier
18.30 Anbetung

Freitag, 30. Oktober

- 18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 31. Oktober

- 15.30 Trauung
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 25. Oktober

- 9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Oktober

- 18.00 Rosenkranzandacht

Donnerstag, 29. Oktober

- 18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Feuer und Flamme: Zum Abschluss des Kinder-Aktions-Wochenendes „Feuer und Flamme“ gestalten die Kinder und Jugendlichen am Samstag gemeinsam die Abendmesse um 18.30 Uhr. Dabei werden einzelne Projekte des Wochenendes wie der Feuertanz und das Evangelium als Schattenspiel vorgestellt. Musikalisch wird der Gottesdienst von einer kleinen Band begleitet. Herzliche Einladung.

Rosenkranz und Rosenkranzandacht in St. Anna: In der Rosenkranzandacht am letzten Oktobersonntag (25. Oktober) wird das dritte Gesetzt des trostreichen Rosenkranzes – „der wiederkommen wird in Herrlichkeit“ – betrachtet.

„Zopfmuster kein alter Zopf“: Gemeinsame Masche für alle, die Freude haben an Handarbeit, Filzen, Stricken und noch mehr. Vierzehntägig in geselliger Runde mit Monika Schmid-

huber ab Mi., 28. Okt., im Gemeindehaus, 14-16.30 Uhr. Vom (aber nicht nur für den) katholischen Frauenbund.

Der Kirchengemeinderat trifft sich am Mi., 28. Okt., 19.30 Uhr, im Konferenzraum.

Tauschbörse

*Schon alleine wenn ich dran denke...
Was steht nur rum und füllt die Schränke
Das ist doch manchmal wirklich schad,
wenns beim andern Nutzen hat.
Bringt uns eure schönen Sachen –
Die den Leuten Freude machen.
Übertöpfe, Elektrogeräte und Kleider
Das aber nicht – so ist es leider!
Bringt auch keine großen Mengen,
das würde unsren Rahmen sprengen.
Eine Tasche voll mit Dingen,
dachten wir, kann jeder bringen.
Wir sind gespannt und freun uns sehr
Ein andres Mal vielleicht dann mehr.
Und hiermit machen wir es kund,
organisiert wird es vom Frauenbund.*

Für das Gemeindefest am So., 8. November sammelt der Frauenbund Kleinigkeiten in der Größenordnung „passt in eine Tasche“. Abgabetermin ist Sa., 7. November, 17-18.30 Uhr im Gemeindehaus gegen 1 Euro Gebühr. Die Tauschbörse findet am So., 8. November, 13-15.30 Uhr, ebenfalls im Gemeindehaus statt. Parallel ist auch der Abgabetermin der Aktion „Martinsmantel“; mehr dazu im nächsten Kirchenanzeiger. rw

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

20 Jahre Weihnachten im Schuhkarton

Bereits zum 20. Mal startet in diesem Jahr die Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Bis zum 15. November ruft der Verein „Geschenke der Hoffnung“ dazu auf, einen mit neuen Geschenken gefüllten Schuhkarton abzugeben. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Informationsbroschüren werden in den Kindergärten, in der Kirche und in der Schule verteilt. Sie können Ihre Päckchen bis zum Do., 12.11. während der Öffnungszeiten im katholischen Pfarramt und abends ab 18 Uhr bei Fam. Schwarz, Eugen-Kauffmann-Str. 15 oder Fam. Späthe, Lerchenweg 28, Langenargen abgeben. Im Voraus ein herzliches Dankeschön!

Die Frauen und Männer des Besuchsdienstes kommen am Fr., 30. Oktober, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus zusammen.

Firmvorbereitung 2016 – „Damit der Funke überspringt“: Im Januar 2016 startet die Firmvorbereitung mit einem Infoabend. Am Di., 12. Jan. sind alle kath. Schüler/-innen der Klassenstufe 9 und ältere Jugendliche, die noch nicht gefirmt wurden, aus der Seelsorgeeinheit Seegemeinden eingeladen. Firmung ist am 17. Juli. Die Firmvorbereitung besteht aus monatlichen „Gruppengottesdiensten“ und „Firmprojekten“. Unter dem Motto: „Damit der Funke überspringt“, gilt es, das Christsein im Alltag zu erleben und zu entdecken. Konrad Krämer sucht dazu Personen, die

Lust haben, ihre Begeisterung für eine Sache oder ein Thema an junge Menschen weiterzugeben. Neben sozialem und kirchlichem Engagement bieten auch Fähigkeiten und Interessen in den Bereichen Kunst, Musik, Kultur, Natur, Bewegung, Sport, Glaubensfragen etc. spannende Möglichkeiten für Projektideen. Jeder, der sich vorstellen kann, seine Ideen in die Firmvorbereitung mit einzubringen, ist ganz herzlich zu einem ersten „Begeisterungs-Austausch“ am 10. Nov. um 20 Uhr ins katholische Gemeindehaus nach Langenargen eingeladen. Rückmeldungen oder Anfragen gerne an den Verantwortlichen: Konrad Krämer (Gemeindereferent SE Seegemeinden), Tel.: 07543 - 9535249 oder konrad.kraemer@outlook.com.

Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Langenargen-Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 25. Oktober

- 9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)
17.00 Konzert Q6 in der Kreuzkirche
Dixit Maria – geistliche Marienlieder aus dem Mittelalter und der Renaissance

Dienstag, 27. Oktober

- 17.30 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 28. Oktober

- 15.30 Konfirmandenunterricht
18.00 VCP Pfadfinder Jungpfadfinder
20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 29. Oktober

- 15.45 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 30. Oktober

- 14.45 VCP Pfadfinder
16.15 VCP Pfadfinder

Dixit Maria – geistliche Marienlieder aus dem Mittelalter und der Renaissance am Sonntag, 25. Oktober, 17 Uhr, in der Kreuzkirche: In ihrem aktuellen Programm „Dixit Maria“ widmen sich das Potamicus Consort und das Ensemble Q6 der wohl wichtigsten Frauengestalt der geistlichen Musik: Der Gottesmutter Maria. Es erklingen Werke aus Mittelalter und Renaissance von Orlando di Lasso, Josquin Desprez, William Byrd, Hans Leo Hassler u.a. Musikfreunde sind herzlich eingeladen, dem Wechselspiel zwischen Gesang, Gamben, Flöten, Gemshörnern und weiteren Instrumenten zu lauschen.

Mitarbeiter des Evangelischen Gemeindeblattes für Württemberg werden über die Bezugsmöglichkeit informieren: Mitarbeiter des Verlages „Evangelische Gemeindepresse GmbH“, der das Evange-

lische Gemeindeblatt der Landeskirche für Württemberg herausbringt, wollen in Kürze alle evangelischen Haushalte der Kirchengemeinde Langenargen besuchen. Das Kirchenblatt verbreitet Nachrichten aus den Gemeinden und für Gemeinden in Württemberg, nimmt sachkundig Stellung zu den aktuellen Glaubens- und Lebensfragen, legt biblische Botschaften gegenwartsnah aus und bietet Besinnung und Unterhaltung. Rund 150 000 Menschen in Württemberg lesen das Evangelische Gemeindeblatt. Wer nicht besucht werden möchte, wird gebeten, sich beim Gemeindebüro oder beim Verlag zu melden. Tel: 0711 - 60 100-37.

Ökumenischer Frauentreff Eriskirch-Langenargen am 12. Oktober – Pakistan-Filmabend mit 220 Euro Spenden für Winterschuhe der Kinder

Zum ersten ökumenischen Frauentreff des neuen Programms kamen am 12. Oktober 22 interessierte Gäste in die evangelische Kreuzkirche in Schlatt. Johanna Sahin, die schon durch ihre Aktion Schulranzen (für Flutopfer-Kinder) bekannt wurde, berichtete eindrücklich mit Bildern und Filmszenen über ihren zeitweiligen Wohnort in Multan vor 38 Jahren und aktuell über die christliche Gemeinde „Berachah-Church“. Gespannt folgten die Besucher dem Vortrag, lauschten der Originalmusik aus Pakistan, betrachteten die farbenfrohen Menschen und die erschütternden Bilder aus den Slums. Noch heute, Jahre nach der Flutkatastrophe von 2010, leben viele Familien mit ihren vielen Kindern in Zelten... Auch die Schule wurde zur Hälfte weggerissen, 1000 Kinder haben beim Unterricht z.T. kein Dach über dem Kopf. Es gibt keinen Schulbus zu den entlegenen Dörfern, aus denen die Kinder oft barfuß stundenlang zur Schule laufen. Nun droht ein harter Winter. Da möchte Johanna Sahin erneut eine Spendenaktion durchführen – für Schuhe. Die Direktorin der Schule, Schwester Monika, die Christen und Muslime gemeinsam unterrichtet, auch wenn sie kein Schulgeld zahlen können und ohne Schuluniform kommen, ist „zutiefst dankbar“ für die Unterstützung aus Deutschland. Viele Fotos mit den Kindern bezeugten das in der Schlatter Kreuzkirche, denn kürzlich bekamen sie 110 Schulranzen... So spendeten die Frauen gerne: 220 Euro lagen im Körbchen. Ein herzliches Dankeschön sagt Johanna Sahin – auch im Namen der bedürftigen Schulkinder, die sich freuen über den kleinen Lichtblick in der Not. Weitere Spenden unter dem Stichwort Multan/Pakistan bitte an: Ev. Kirchenpflege Langenargen, IBAN: DE 66 6905 0001 0020 5012 50, Spark. Bodensee. Gerdi Spengler, Team ök. Frauentreff

Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch): Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 25. Oktober

- 9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule
- 19.00 Konzert in der Kirche in Ravensburg, Am Sonnenbüchel 41, gestaltet vom Bezirksjugendchor

Donnerstag, 29. Oktober

- 20.00 Gottesdienst

Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com

Bürgerstiftung übergibt Pedelec an Sozialstation St. Martin

Lucia Maier, Pflegedienstleiterin für 25 Fachkräfte der Sozialstation St. Martin, hat sich am Freitag, 16. Oktober, über die Übergabe eines Pedelecs für die Sozialstation gefreut. Die Bürgerstiftung Langenargen spendete das Fahrrad mit Elektroantrieb, das nun zwischen Frühjahr und Herbst in täglich bis zu drei Schichten zum Einsatz kommen kann. „Dann“, so Lucia Maier, „sind Parkplätze nämlich besonders knapp“. Die Geschäftsstelle in der Klosterstraße 35 ist der Ort von Dienstbeginn und Dienstende für die Altenpflegerinnen und Krankenschwestern, die derzeit um die 160 Patienten in

Migration – Asyl – Integration

Drei Phasen der Integration in der deutschen Nachkriegsgeschichte beleuchtet ein Veranstaltungspaket mit Ausstellungen, Seminar und Vortrag in der vhs Friedrichshafen im November 2015.

Zum Thema werden dabei die Zeit der Flüchtlingswellen aus dem deutschen Osten nach Ende des Zweiten Weltkrieges, die Zuwanderung von rund zwei Millionen Spätaussiedlern und die aktuelle Diskussion um Migration, Integration und Asyl.

Die Details zu allen Veranstaltungen sind zu finden im Internet unter www.vhs-fn.de. Infos: vhs Friedrichshafen, Charlottenstr. 12/2, 88045 Friedrichshafen 07541 203 3434, info@vhs-fn.de. vhs

Eriskirch, Kressbronn und Langenargen anfahren, denn die angebotene Pflege ist ambulant, die Patienten wohnen in ihrem vertrauten Zuhause. „Zurzeit vergrößern wir uns“, sagt Lucia Maier, „die Nachfrage nach häuslicher Pflege ist sehr groß“. 2500 Euro hat sich die Bürgerstiftung die Unterstützung für die Sozialstation kosten lassen, der Radsportändler Senger aus Kressbronn kam der Stiftung mit einem kräftigen Nachlass entgegen.

Eine weitere erwähnenswerte Einrichtung in der Kirchengemeinde St. Martin ist auch der sogenannte Palliativfond. Aus seinen Mitteln werden zusätzliche kostenlose Einsätze bei Palliativpatienten getragen. Infos und Kontakt: Sozialstation St. Martin, Tel.: 07543 - 1270. tv



Der 1. Stiftungsvorstand der Bürgerstiftung, Wolfgang Pflaumer (re.), übergibt das gestiftete Pedelec der Sozialstation St. Martin. Josef Benz, Geschäftsführer der Sozialstation St. Martin, die Pflegedienstleiterin Lucia Maier, Pfarrer Ulrich Steck (v. l.) sind dankbar für die Unterstützung, besonders wegen der jährlichen Parkplatznot im Sommer. Bild: tv

Veranstaltungen

Freitag, 23. Oktober		
10 Uhr	Kolloquium im Institut für Seenforschung des LUBW: Langjährige Entwicklung der Gewässerqualität des Rheins; Dr. Laura Gangi, Internationale Kommission zum Schutz des Rheins, Koblenz	Argenweg 50/1
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang, kostenlose Teilnahme, Treff:	Schloss Montfort
19 Uhr	Stammtisch des Partnerschaftsvereins LA/Bois-le-Roi; Anmeld.	Hirsch, Oberdorf
21 Uhr	Ü30 Schlossparty, www.schlosspartys-langenargen.de	Schloss Montfort
Samstag, 24. Oktober		
10 Uhr	Salon-Café im Musiksalon Hirscher im Bahnhof, Eintritt frei	Bahnhof
20 Uhr	13. Blaulicht-Party im Feuerwehrhaus Kressbronn	Kressbronn
20 Uhr	3. Kressbronner Kriminächte: Regionentheater aus dem schwarzen Wald: „Kleine Eheverbrechen“; Aula der Nonnenbachschule	Kressbronn
Sonntag, 25. Oktober		
10.30 Uhr	Vernissage Ausstellung Fotogruppe Treff: „Alte Schule“	Eriskirch
18 Uhr	Oratorium „Paulus“, Felix Mendelssohn-Bartholdy; St. Gallus-Kirche	Tettngang
Montag, 26. Oktober		
16 Uhr	„Der Kasperl und die geheimnisvolle Wunderkugel“ Kasperltheater	Kavalierhaussaal
18.30 Uhr	Letzte Sonnenuntergangsfahrt mit d. Seelöwen, Anmeld. bis Mo. 12 Uhr	Tourist-Info
19.30 Uhr	36. Langenargener Wirtschaftsgespräch	Schloss
Dienstag, 27. Oktober		
9.30 Uhr	Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang, Gästeehrung; Treff:	Tourist-Info
17 Uhr	Letzte Hafensrundfahrt mit dem Seelöwen, Anmeld. bis Mo., 18 Uhr	Tourist-Info
Mittwoch, 28. Oktober		
10 Uhr	Geführte Radtour Anmeld. bis Di., 18 Uhr: 07543 - 93360; ca. 1,5 Std.	Hotel Seeperle
16 Uhr	Kübbisschnitzwettbewerb, Anmeldung unter Tel. 07543 - 93440	Hotel Engel
Donnerstag, 29. Oktober		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
17 Uhr	Schicht-Salon: Feierabend-Treff im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
19.15 Uhr	Büchertreff: „Das Leben, natürlich“ von Elisabeth Strout, Eintritt frei	Münzhoffoyer
Freitag, 30. Oktober		
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang, kostenlose Teilnahme, Treff:	Schloss Montfort
Samstag, 31. Oktober		
14.30-15.50 Uhr	Problemstoffsammlung	Auffangparkplatz
19 Uhr	Nachtklettern im Abenteuerpark; Anmeld.: www.abenteuerpark.com , Treff: Abenteuerpark im Eichert	Kressbronn
Dienstag, 3. November		
18 Uhr	Tango Argentino Praktika/Übungen; Eintritt	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga/Tanzveranstaltung; Eintritt	Schloss Montfort
Samstag, 7. November		
17 Uhr	Kulturherbst für kleine Leute: Mitmach-Konzert, Treff: Festhalle	Kressbronn
Sonntag, 8. November		
17.30 Uhr	„Die Schöpfung“ von Joseph von Haydn mit dem Gesangsverein KressCendo, Treff: katholische Kirche Kressbronn	Kressbronn
Sonntag, 15. November		
13-15 Uhr	Spielzeugbasar in Neukirch; Info und Verkäufersnummer ab 26. Okt. Tel.: 07528 - 9158226, Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Turn- und Festhalle Neukirch	Neukirch
Hinweise: Ab Oktober ist der Münzhofveranstaltungsraum in Langenargen wegen Umbaumaßnahmen bis auf Weiteres geschlossen. Bücherei und Foyer bleiben geöffnet. Öffnungszeiten der Tourist-Info im November: Mo.-Fr.: 9-12 Uhr.		

Unsrige

Freiw. Feuerwehr: Montag 26. Oktober, 20 Uhr – Übung Zug 1,2 und Oberdorf. ws

Halloweenturnier des ESC Langenargen abgesagt: Da am 31. Oktober offizieller Spieltag der 1. Bundesliga in Bietigheim-Bissingen ist, müssen die Eisstocksützen in diesem Jahr leider das beliebte „Halloween-Turnier für Jedermann“ absagen. ek

Jahrgang 1931: Sa., 7. Nov., 18.30 Uhr, Gedenkmesse für Verstorbene und Partner; anschl. Einkehr im „Engel“. bg

Familientreff

Das Angebot des Familientreffs Langenargen: Babytreffs, Spielgruppen, Bildungsangebote, Beratungsangebote. Infos: www.familientreff-eriskirch.de (auch für Langenargen). Ort: Familientreff, Amthausstr. 13, Familientreffleitung: Petra Flad (PEKiP-Gruppenleiterin), Tel.: 0159 - 04204245. pf

Mehrsprachig aufwachsen – ein Kurs für Eltern mit Migrationshintergrund: Kinder können gut mehrere Sprachen gleichzeitig wie auch erst eine und dann eine andere Sprache lernen. Zuwendung, Sprechfreude und genügend sprachliche Anregungen in beiden Sprachen ist die beste Grundlage für eine erfolgreiche mehrsprachige Entwicklung. Es wird behandelt, wie Eltern ihre Kinder beim Erwerb mehrerer Sprachen unterstützen können und auf was aus fachlicher Sicht geachtet werden sollte. Mehrsprachigkeit – ein besonderer Schatz. Der Kurs findet jeweils montags 9. Nov., 16. Nov. und 23. Nov. im Familientreff Langenargen statt und wird geleitet von Yvonne Eberhard, Fachkraft für sprachliche Bildung. Anmeldung/Info bei Petra Flad, Tel.: 0159 - 04204245, Mo. - Do. 8.30-11 Uhr. pf

Montagstreff: Montagstreff für Eltern und Kinder, Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen und einbringen, zusammen Spaß haben. Immer montags von 15-17 Uhr im Familientreff Langenargen, mit Kinderbetreuung; Info/Anmeldung Margrit Wahl 07543 - 499089. **Montag, 26. Oktober:** „Bewegung macht Spaß – wie wird Bewegungsfreude und Entdeckungslust beim Kind gefördert – warum Bewegung so wichtig ist“ Vortrag mit praktischen Beispielen von Silke Storch-Schöbinger, Heil-Mototherapeutin (Leiterin bewegte Krabbelgruppen). Eine Kooperation von Montagstreff und Zwergenhaus. **Hinweis:** In den Herbstferien am 2. November findet kein Montagstreff statt. pf

Babytreff: Dienstagvormittags; jeweils von 9-10.15 Uhr für Schwangere und Familien mit Babys bis zum Krabbelalter; ab 10.30 Uhr für Familien mit Kindern vom Krabbelalter bis zum sicheren Laufalter. Mit Petra Flad. pf

Unsere Kleinsten

„Tri, Tra, Trullala... Kasperle ist wieder da!“. Ein spannendes Kasperltheater für Kinder wird am Montag, 26. Oktober, um 16 Uhr, im Kavalierhaus dargeboten. Die Märchenfee Marie-Luise Kaiser spielt das Stück „Der Kasperl und die geheimnisvolle Wunderkugel“. Der Eintritt beträgt 3 Euro pro Nase. ti



Spielgruppe für 2- bis 3-Jährige

Montags und Mittwoch, 8.30-11.30 Uhr, Rumpelstilzchen, Amthausstr. 13. Info und Anmeldung: info@rumpelstilzchen-langenargen.de oder 01570 - 3544735.



KINDERKRIPPE LANGENARGEN

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. bma

Unsere Wilden

Jugendfeuerwehr: 26. Oktober, 18 Uhr: Übung; 23. November, 18 Uhr: Übung. jm



Mein Jugendraum „TREFF LA“

Ein Raum, um sich mit Freunden zu treffen – ein Raum, um zu entspannen – ein Raum, um Spaß zu haben – ein Raum, in dem Jugendliche mit anderen Jugendlichen gemeinsam Zeit verbringen – ein Raum, in dem junge Menschen miteinander oder mit den BetreuerInnen reden: Der Jugendraum „TREFF LA“ ist ein Treffpunkt für Jugendliche ab der fünften Klasse. Viertklässler sind als Schnuppergäste willkommen. Realschüler, Werkrealschüler, Gymnasiasten – alle sind herzlich eingeladen! Geöffnet ist Montag-, Dienstag- und Mittwochnachmittag (Mo. und Mi.: 14-17 Uhr. Di.: 13-17 Uhr), Franz-Anton-Maulbertsch-Schule Langenargen, Raum A11, Erdgeschoss im Altbau. Die Kinder und Jugendlichen werden von der Jugendbeauftragten Gisela Sterk, der Praktikantin Meike Kling und dem Bundesfreiwilligendienst Rowena Walker betreut. rw

Jugendmedienwochen des Bodenseekreises: Vom 2. bis 7. November gibt es Tipps und Ideen zum digitalen Kommunizieren, Lesen, Schreiben, Fotografieren, Musikhören, Spielen und vielem

mehr. Jetzt anmelden auf www.bodenseekreis.de/jugendmedienwoche. Ira



Jugendhaus Stellwerk

Öffnungszeiten: Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. stellwerk.la@gmail.de.

Ferienangebote der Jugendkunstschule Bodenseekreis

Latino Dance (13-26 Jahre): 3.-5. Nov., 15-17 Uhr mit der Profi-Tänzerin Noriki Kessler aus Kuba.

Überraschkurs: Zeichnung/Malerei (14-26 Jahre) in der Zeit von 3.-5. Nov., 10-17 Uhr mit dem Konstanzer Künstler Davor Ljubicic.

Information/Anmeldung: Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg, täglich, 8-12 Uhr, Telefon 07532 - 6031, www.kunstschule-bodenseekreis.de

Partybus LaKE-Line

Blaulicht-Party in Kressbronn ab 18

Am Sa., 24. Okt., startet ab 20 Uhr die 13. Blaulicht-Party im Feuerwehrhaus Kressbronn. Einlass ist ab 18 Jahren.

Oberdorf, Bushaltestelle	20.00/21.30
Eriskirch, Irisstraße	20.10/21.40
Eriskirch, Neue Mitte	20.15/21.45
Bierkeller, Schützenstraße	20.22/21.52
Langenargen, Strandbad	20.25/21.55
Langenargen, Bahnhof	20.29/21.59
Gohren, Bushaltestelle	20.37/22.07

Rückfahrten: **0.30/1.30 und 2.30 Uhr.** LaKE-Line Verspätungsinfo-Hotline: **07543 - 5004740.** Hinweis: Samstag, 14. Nov.: Fahrten zur Schnick-Schnack-Schnuck-Party Obereisenbach; ab 16 J. mit Partypass. mb



Büchertreff

Do., 29. Oktober, 19.15 Uhr: „Das Leben, natürlich“ von Elizabeth Strout

Die Bucherei im Münzhof lädt am Donnerstag, 29. Oktober, 19.15 Uhr, zum Büchertreff ein. Es wird das Buch „Das Leben, natürlich“ von Elizabeth Strout besprochen.

In einer Kleinstadt in Maine zu leben, mag romantisch klingen, aber die Wirklichkeit sieht meist anders aus. Die Brüder Jim und Bob Burgess sind deswegen so bald wie möglich nach New York gezogen. Als ihre Schwester Susan, die zu Hause geblieben ist, ihre Hilfe braucht, kehren ihre Brüder widerstrebend in die Heimatstadt zurück. Mit ungeahnter Macht holt sie dort jedoch die Vergan-

genheit wieder ein ... (Quelle: Luchterhand Literaturverlag). Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung. Alle Literaturinteressierte sind herzlich willkommen. tb

NAZ Eriskirch

„Wildtieren auf der Spur“: Familienführung im Eriskircher Gemeindewald mit Moni Müller. Alle Kinder und Eltern/Großeltern lädt das Naturschutzzentrum Eriskirch am Sonntag, 25. Oktober, zu einer herbstlichen Naturaktion in den Eriskircher Gemeindewald ein. Treffpunkt der etwa zweistündigen Führung ist um 14 Uhr, Parkplatz Kaufland Eriskirch. gk



Veranstaltungskalender

vom 26. Oktober bis 30. Oktober

Cafeteria geöffnet: Di. 10-12, Mi. 14-17, Do. 10-12 u. 14-17

Montag, 26. Oktober

- 8:30 VHS-Italienisch
- 9:00 VHS-Italienisch
- 9:30 Tennis
- 10:00 VHS-Italienisch
- 10:00 Aquarell-Malen
- 11:00 Tennis
- 16:00 Engl.-Konversation

Dienstag, 27. Oktober

- 8:30 VHS-Englisch
- 9:30 Walking
- 10:15 VHS-Englisch
- 14:30 Bridge
- 19:15 Doppelkopf

Mittwoch, 28. Oktober

- 8:30 Italienisch
- 10:00 Italienisch
- 10:00 Spanisch
- 11:00 Tennis
- 12:30 Tennis
- 14:00 Kulturvortrag: „Das deutsche Kunstlied“ (Teil II)
- 14:00 Skat
- 19:00 VHS-Italienisch

Donnerstag, 29. Oktober

- Wanderung: von Bolsterlang zum „Schwarzen Grat“ (WF: W. Krebs/M. Bühler)
- 10:30 Frühschoppen
- 14:00 Kartenspiele
- 18:30 Bridge
- 19:00 VHS-Niederländisch

Freitag, 30. Oktober

- 14:00 Schnitzen i. d. Schule
- 17:00 Holzhock i. d. SBS
- 17:00 Einteilung Cafeteria

Besondere Hinweise:

- Mi., 4. Nov., 14:30 Uhr: Jahrgänger 1922; Do., 5. Nov.: Wanderung durch den Gehautobel nach Meersburg u. zurück, (WF: Krebs/M. Bühler); Fr., 6. Nov. 18 Uhr: Wanderer-Stammtisch.

Ausstellungen

Letzte Gelegenheit – Kunstpark am See – Dietlinde Stengelin – Zwischen Wasser und Himmel: Freilichtausstellung am Bodenseeufer. Öffentlich zugängliche, großformatige Bildinstallationen der in Langenargen ansässigen Malerin Dietlinde Stengelin. – bis 31. Oktober

Oliver Jäger – Aussicht: Luftaufnahmen aus dem Zeppelin NT; Öffnungszeiten 9.30-12 und 15-18 Uhr. Buch-Kunst-Galerie Jäger, Marktplatz 14, Langenargen. – bis 2. Nov.

Andrea Lohrmann, „Ausstellung Malerei“: „Kunst in der Mühle“ Oberteuringen, St. Martinsplatz 3; Öffnungszeiten: Mi. und So. 14-18 Uhr, jeweils an allen Sonntagen wird ein Künstlergespräch angeboten. – bis 8. November

Polyflore Mikrofauna – Marina Schreiber: Die Drahtobjekte von Marina Schreiber sind aus elektronischen Bauteilen, Drähten, Perlen und Pailletten gefertigt. Sie drillt, flechtet und formt diese Teile zu komplizierten, fantasiereichen Strukturen, die sie polyflore Mikrofauna nennt – ihre Inspiration zieht sie aus den Unterwasserwelten oder Kleinstlebewesen des Mikrokosmos. Städtische Galerie im Schlosspark, Schützenstraße 5, Tettang; Do.-So. 15-18 Uhr. Eintritt frei. – bis 15. November

Wechsausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch – „Argen-Kiesel – Sprache der Steine“: Fotos von Wilhelm Dietrich, ergänzt um fachkundige Erläuterungen sowie Gedichte von Doris Dietrich. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 14-16 Uhr, Freitag 9-12 Uhr und Sonntag 14-17 Uhr. Naturschutzzentrum Eriskirch, alter Bahnhof Eriskirch. Eintritt frei. – bis 29. November

Fotogruppe Kreativ Eriskirch lädt ein

Große Herbstausstellung vom 25. Oktober bis 8. November

Ausgestellt werden in der Alten Schule Eriskirch rund 70 großformatige Fotografien, die einen Querschnitt des Schaffens der einzelnen Mitglieder der Fotogruppe Kreativ zeigen.

Die Ausstellung umfasst faszinierende Tiermotive, Bilder von verträumten Landschaften oder beeindruckende Schwarz-Weiß-Fotografien. Abgerundet wird das Spektrum durch die kreativen Arbeiten der Jugendgruppe des Vereins.

Geöffnet ist die Ausstellung jeweils samstags 14-17 Uhr und sonntags von 10-12 Uhr sowie von 14-17 Uhr. Vernissage ist am 25. Oktober, 10.30 Uhr in der Alten Schule in Eriskirch. Olaf Grabbe

Vernissage am 25. Oktober, 10.30 Uhr, in Eriskirch, Alte Schule: Ausstellungseröffnung der Fotogruppe Kreativ Eriskirch e.V. – bis 8. November



Freiwillige Feuerwehr bewältigt Ölunfall im Städtle

Einsetzender Regen erfordert Ölsperren am Ufer

Die Freiwillige Feuerwehr ist am vergangenen Freitag, 16. Oktober, 9.30 Uhr, alarmiert worden. Der Grund: Ölverlust einer Straßenkehrmaschine.

Braunes Ölbindemittel auf der Oberdorfer Straße, Bahnhofstraße, der Oberen Seestraße, dem Umland- und Markt-

Feuerwehreinsatz nach Ölverlust einer Kehrmaschine im Städtle am vergangenen Freitag, 16. Oktober: Öl und Ölbindemittel, was normalerweise oberflächlich wieder abgetragen werden kann, gelangt durch einsetzenden Regen in die Regenwasserkanalisation. Ein Sonderfahrzeug der Feuerwehr Ravensburg reinigt den Kanal für Oberflächenwasser, das Wasser-Öl-Gemisch wird abgesaugt. An den Austrittsstellen des Kanals sind im Hafenbecken und am Ufer Ölsperren errichtet. tv

platz färbte die Straßen. „Der Schaden ist die Arbeit“, fasste Kommandant Martin Schöllhorn zusammen, der in Spitzenzeiten mit bis zu 19 Einsatzkräften bis in den Abend die Reinigungsarbeiten ableistete. Ölsperren mussten im Hafenbecken und am Ufer errichtet werden, sogenannte ölaufsaugende Tampons verhinderten den Eintrag in den See. Einsetzender Regen machte das Absaugen und Durchspülen der Kanäle nötig, ein Sonderfahrzeug aus Ravensburg musste um 15 Uhr nachalarmiert werden. tv

Sport

Fußballjugend ohne Niederlage

45 Tore erzielten die Juniorenmannschaften des FV Langenargen bzw. der Spielgemeinschaft mit dem TSV Eriskirch am vergangenen Wochenende. Den höchsten Sieg landeten die E2-Junioren schon am Mittwoch, als die SGM Hege II mit 14:1 besiegte. Nur drei Tage später konterte die gleiche Mannschaft den FC Wangen V mit 7:1 aus. Die E1-Junioren freuten sich über einen 6:1-Erfolg auf eigenem Platz gegen die SGM Hege II. Fast schon bescheiden mutet da der 2:1-Sieg der D1-Junioren über die SGM Amtzell/Haslach an. Die D2-Junioren ließen der SpVgg Lindau II bei ihrem 7:0-Erfolg keine Siegeschance. Die B-Junioren spielten gegen den SV Schmalegg 2:2, die A-Junioren freuten sich bei ihrem 1:1 gegen den FC Dostluk Friedrichshafen über den ersten Punktgewinn.

Somit führen mit den B-Junioren, C-Junioren, E1- und E2-Junioren vier der sieben Mannschaften die Tabelle ihrer jeweiligen Liga an. Die D1-Junioren sind, punktgleich mit dem Tabellenführer, auf dem zweiten Platz und die D2-Junioren sind aktuell Dritter. Die A-Junioren sind nach schlechtem Start in die Spielrunde nach dem 1:1 auf einem guten Weg, wie der Anschluss zu finden. gbr

Fußball – Erster gegen Zweiter – Kreisligaspiel in Langenargen

Das Spitzenspiel der Kreisliga B4 wird am Sonntag im Sportzentrum Langenargen ausgetragen. Der gastgebende FV, derzeit auf dem zweiten Tabellenplatz, empfängt mit der SpVgg Lindau den derzeitigen Spitzenreiter der Liga. Die beiden Mannschaften trennen nur drei Punkte. „Diese Chance, mit dem Tabellenführer gleichzuziehen, werden wir so bald nicht mehr bekommen“, gibt FVL-Trainer Franz Pichner seinen Spielern mit auf den Weg. Allerdings müsse sich sein Team erheblich steigern, um gegen die Lindauer bestehen zu können. „Besonders gegen starke Gegner, die selbst das Spiel machen wollen, haben wir aber immer gut mitgehalten“, berichtet Franz Pichner, sodass er zuversichtlich dem Spiel entgegenseht. Außerdem stehe ihm sein kompletter Kader zur Verfügung, sodass er mit der bestmöglichen Aufstellung ins Spiel gehen könne.

Die Spielvereinigung hat sich in diesem Jahr noch keine Blöße gegeben und konnte so ohne Niederlage über die ersten acht Spieltage kommen. Die Gäste operieren, wie auch der FV Langenargen, aus einer starken Abwehr heraus, die nur wenige Gegentore zuließ. In der Offensive sorgen durchschnittlich drei Tore dafür, dass die meisten Spiele gefahrlos früh entschieden werden konnten. Hin-

ter dieser Torbilanz braucht sich der FVL allerdings nicht zu verstecken, sodass es vermutlich zu einem Duell auf Augenhöhe kommen wird. Sicher ist aber: entscheidet Lindau das Spiel für sich, wird es zur Meisterschaft nicht mehr weit sein. gbr

Fußball – Knapper FVL-Sieg nach schwacher 1. Halbzeit

Der FV Langenargen hatte es im Heimspiel gegen die SGM Hergensweiler/Niederstaufer schwerer als erwartet, um an die gewünschten drei Punkte zu kommen. „Wir haben in der ersten Halbzeit weit unter unseren Möglichkeiten gespielt“, ärgerte sich FVL-Trainer Franz Pichner. In der 13. Minute kam der erste Rückschlag für die Gastgeber, als Marius Müller unglücklich in einen Ball rutschte und diesen ins eigene Tor lenkte. Keine drei Minuten später stand Leonard Vogel bei einem Abpraller günstig und konnte ungehindert den Ausgleich erzielen, später rächte sich das schwache Spiel des FVL erneut, als Sebastian Lau das 1:2 markierte. Das Spiel lief keine weiteren zwei Minuten, dann jubelten die Gastgeber über den Ausgleich, für den Neuzugang Fabian Wonn sorgte.

In der zweiten Halbzeit bestimmte der FVL eindeutig das Geschehen auf dem Platz. Auch sorgte die Einwechslung des erfahrenen Kevin Oswald, der ein hervorragendes Spiel zeigte, für mehr Stabilität in der Abwehr und Wirbelwind Martin Gierer belebte den Sturm zusehends. So war es nur eine Frage der Zeit, bis das Siegtor fiel, für das Andreas Lanz in der 70. Minute sorgte. Die Gäste hatten danach noch eine Chance zum Ausgleich, die sie aber nicht verwerten konnten.

Das Spiel der Reserven fiel aus, da die SGM keine Mannschaft stellte. gbr

Eisstockschiützen aus Langenargen starteten beim Deutschlandpokal in die Wintersaison

Zum Auftakt der Eissaison haben die Damen und Herren des ESC Langenargen Baden-Württemberg bei den Turnieren um den deutschen Pokal auf Eis einmal mehr hervorragend vertreten. Die Teams erzielten gute Ergebnisse, hatten aber gegen die jeweils 12 übermächtigen bayrischen Bundesligamannschaften keine Chance. Die Siege mussten also gegen die Mannschaften aus den Regionen Nord-, Ost-, West- und Südwestdeutschland her, was auch gelang.

Die Damen mit Edeltraud Göppinger, Isabella Beck, Rosi Tomasi, Monika Bucher und Irmgard Käppeler verbuchten in Regen (bayr. Wald) mit Rang 21 von 26 qualifizierten Mannschaften insgesamt fünf Siege und waren damit recht zufrieden. In der Gruppe A gelangen dem Damenteam Erfolge gegen Ebhausen (22:13), Neumühler EG (11:9), EC Krefeld (17:7) und EC Bad Nauheim (20:12) und errang damit einen 11. Platz.

Im Platzierungsspiel überlagerten sie Eintracht Frankfurt mit 24:14. Deutscher Pokalsieger wurden die Damen des EC Außernzell vor dem TSV Peiting und dem SV Mehring.

Die Herrenmannschaft mit Ernst Käppler, Josef Beck, Lothar Frick und Florian Morandell kämpfte in Berchtesgaden ebenso erfolgreich. Mit Siegen in Gruppe B über Mainzlar (16:5), SR Soest (22:6), ESC Glashütte (18:16) und Friedrichshaller SV (21:17) konnte der 7. Platz belegt werden. Im Platzierungsspiel unterlag man mit 6:24 gegen den SV Oberbergkirchen und belegte damit am Ende einen hervorragenden 14. Platz oder, wie Lothar Frick resümierte: „Als letzter Nachrücker gestartet und doch als bestplatziertes Südwestler gelandet – wir können stolz sein.“

Die Medaillen und damit die Qualifikation für den Europapokal der Herren im November in Weissrußland gingen an den FC Penzing, den EC Sassbach und EC Grub. ek

Handball – Männliche D-2 weiterhin ungeschlagen

Die zweite Mannschaft der männlichen D-Jugend bleibt auch nach dem dritten Spiel der laufenden Saison weiterhin ungeschlagen. Im ersten Spiel konnte man auswärts zwei Punkte gegen Kluffern einfahren und nun wurde erneut auswärts gepunktet. Am vergangenen Wochenende musste die Mannschaft auswärts gegen das Team aus Bad Waldsee antreten und schaffte dort einen souveränen 20:7-Auswärtssieg. Das zweite Spiel gegen Wangen ist aktuell noch nicht gewertet, es konnte nicht stattfinden, da die Halle nicht rechtzeitig aufgeschlossen wurde. Ob es nun nachgeholt oder als verloren gewertet wird, steht noch nicht fest. Nichtsdestotrotz führt die D2 die Tabelle damit aktuell verlustpunktfrei an.

Handball – Erster Spieltag der neu formierten E-Jugend der JSG Bodensee 2 aus Langenargen

Am 10. Oktober startete die neu formierte E-Jugend der JSG, die ihren Standort in Langenargen hat, in ihren ersten Spieltag. Kaum einer der Spieler hatte je an einem vergleichbaren Spieltag teilgenommen. Daher war das Trainerteam, bestehend aus Felix Steinacher und Carim Medford, sehr gespannt, wie sich die Mannschaft schlagen würde. Mit dabei waren auch drei Kinder, die eigentlich noch nicht berechtigt waren, bei den Minis mitzulaufen. Umso mehr freuten sich Eltern und Trainer, dass bereits in der Koordinationsübung lauter Spitzenergebnisse abgeliefert wurden. Im Aufsetzerballspiel gegen Lindenberg überzeugten alle Jungs vor allem durch ihr Tempospiel nach vorne. Danach wurden noch zwei Partien Handball auf dem Kleinfeld gespielt, auch hier schlugen

sich alle hervorragend gegen Friedrichshafen und Leutkirch.

Der nächste Einsatz der E-Jugend der JSG 2 ist am 28. November, 10 Uhr, im Sportzentrum zu bestaunen.

Für alle Kinder der Jahrgänge 2005-2007 findet das Training jeden Montag von 16.30-18 Uhr im Sportzentrum statt. sem

Handball – dritte Mannschaft der HSG siegt in Serie

Die dritte Mannschaft der HSG, die Hippos, baute ihren ohnehin schon perfekten Saisonstart weiter aus und schlug den HCL Vogt 2 mit 34:20.

In der Abwehr gut stehen und wenig Torchancen zulassen, war die klare Devise von Coach Marc Hommel – die Hippos führten durch Treffer von Urs Biermann bis zur 8. Minute mit 4:0. Den Gästen gelang in der 9. Spielminute der erste Treffer. Bis zum Ende der ersten Halbzeit fand keines der beiden Teams Mittel und Wege, dem Spiel seinen Stempel aufzudrücken. Und so ging man nach absolvierten 30 Minuten mit 17:12 in die Halbzeitpause.

Nach dem erneuten Anpfiff konnte sich die Heimmannschaft mit mannschaftlicher Geschlossenheit und sehenswerten Treffern mit 24:13 bis zur 43. Minute spielentscheidend absetzen. Mit 34:20 zeigt sich abschließend der verdiente Heimsieg des erfolgreichsten Teams der HSG an der Anzeigtabelle.

Das nächste Kräftemessen findet am kommenden Samstag, 24. Oktober, gegen die HSG Friedrichshafen-Fischbach 3 statt. Gefolgt von einem Spiel der ersten Mannschaft der Handballspielgemeinschaft. Austragungsort der Begegnung der Gäste mit den „Hippos“ ist ab 18 Uhr die Carl-Gührer-Halle in Tettngang. gvo

Langenargener Spielerinnen in der Nachbarschaft: TV Kressbronn Seesterne 2 – TSV Lindau 1 endet 22:25 (12:14)

Nachdem einige Teams bereits das dritte Spielwochenende bestritten hatten, durfte die Reserve der Kressbronner Seesterne am Freitagabend gegen die ersten Damen des TSV Lindau ebenfalls in die Saison starten. In der letzten Saison waren beiden Spiele gegen Lindau äußerst knapp verloren worden.

Von Anfang an versuchten die Lindauer Damen die Begegnung zu dominieren, konnten aber auch gegen eine nicht ganz sattelfeste Kressbronner Abwehr nicht großartig davonziehen. Ein deutlicheres Absetzen konnten die Seesterne immer wieder durch gute Einzelaktionen verhindern. So gingen die Damen aus Lindau mit einer verdienten Führung in die Pause, aber auch in Spielabschnitt zwei änderte sich das Bild nicht. Dem Tor auf der einen folgte ein Tor auf der anderen Seite. So entschieden die von den

Kressbronnerinnen zu häufig gemachten Fehler in Aufbau und Abwehr die Partie, eine unglückliche Verletzung Mitte der zweiten Halbzeit schwächte den Mittelblock zusätzlich. Ein Rückspiel steht noch aus. Jetzt gilt es bis zum 1. November die Mannschaft auf das nächste Spiel gegen den TSB Ravensburg 1 einzustellen.
Hermann-Josef Altwicker

Nicht nur für Senioren

Seniorenberatung in Langenargen: Mo. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmannstraße 2, Anmeldung unter Tel.: 07543 - 499028.

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr; Tel.: 07543 - 1270.

Essen auf Rädern: Tel.: 07543 - 1270; werktags 8.30-10 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Persönliche Beratung jeweils Di., 8-16 Uhr und Do., 8-11 Uhr; Klosterstr. 35, Sozialstation.

ProjektJA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst, Tel.: 07543 - 499028 und Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047.

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz: Das nächste Gruppentreffen findet statt am Donnerstag, 29. Oktober, von 14.30-16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen. Allgemeine Informationen und Infos zu Parkmöglichkeiten unter Tel.: 07541 - 30000 oder Tel: 07541 - 504126.
bw

Häuslicher Betreuungsdienst des DRK für Menschen mit Demenz: Unverbindliche Informationsgespräche auch zu Hause; Tel.: 07541 - 504-111 und 07541 - 504-126.
bw